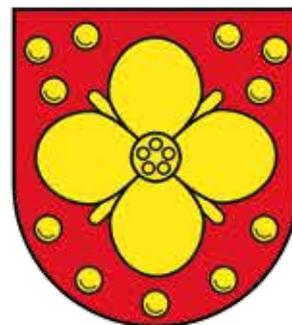


Amtsblatt für die
Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
 Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
 Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



26. Jahrgang

Uckerland, den 02.03.2017

ISSN 1612-1511

Ausgabe 01-02/2017



v.l.n.r. Landrat Dietmar Schulze, Bundestagsabgeordneter Stefan Zierke, Minister Jörg Vogelsänger, Gründer der Bauernkäserei Pieter Wolters und Bürgermeister Matthias Schilling am Stand der Bauernkäserei Wolters auf der Grünen Woche 2017 in Berlin

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Ergänzung zur Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland - öffentlicher Teil 6
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte nach § 46 Abs.5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf 6

Nichtamtlicher Teil

- Jolinchen / Gestaltung eines Fußabdruckes als Schneemann 7

- Unverhofftes Geschenk / Höhepunkte der Kita Regenbogen 8
- Feuerwerk in der Kita / Hand in Hand 10
- Erlebnistage in der Kita Uckerlandspitzen 11
- Weihnachtsprogramm Grundschule Uckerland / Lesen bringt's / Weben / Höhepunkt zum Ende des 1. Schulhalbjahres 12
- Rettung des Milower Dorfsees 13
- Cheese Curds von Uckerkaas / Gesellschaftsverantwortung in Uckerland 14
- Veranstaltungskalender 2017 / Gottesdienste 15
- Schulungen Waldbauernverband / Termine 16
- Amtsblätter 2017 / Wohnungsangebote 17

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: 27.10.2016
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18.30 Uhr
 Ende: 21:24 Uhr

anwesend: Christopher Dörk, Evelin Freuck, Heidi Hartig, Herbert Heinemann, Lothar Holzmeier, Andreas Krieser, Josef Menke, Matthias Schilling, Jürgen Steinberg, Henri Wernicke, Ingrid Wesener, Corinna Woldegk, Katja Schildborn

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Krieser (SPD/Die Linke) eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.09.2016

keine

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Aufnahme des TOP „Genehmigung der Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf zur Auftragsvergabe für die Vergabe der Darlehensschuldung“ als TOP 02 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Verschiebung des TOP „Verleihung der Anstecknadel der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Uckerland“ vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung als TOP 03.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

04. Einwohnerfragestunde

- Herr Gampe fragt nach der Höhe der Gesamtkosten, die aufgrund des OVG-Urteils bezüglich der Veränderungssperre entstanden sind. Herr Krieser (SPD/Die Linke) sichert zu, diese Anfrage zu prüfen. Herr Menke (CDU) bittet darum, dass alle Gemeindevertreter diese Information erhalten.
- Frau Gutsch bittet um Überprüfung der Straßenbeleuchtung in Güterberg.
- Frau Wernicke möchte wissen, warum der Beschluss der Gemeindevertreter vom 14.07.2016 zum Umgang mit Ordnungsverfügungen nicht vom Bürgermeister beanstandet wurde. Herr Schilling erklärt, dass er in der nächsten Sitzung dazu antwortet.

4) Da Lübbenow kein Stadtrecht besitzt, so Frau Wernicke, könne die Bezeichnung „Rathaus“ nicht verwendet werden.

5) Weiterhin fragt Frau Wernicke, ob die Gespräche wegen häufiger Lärmbelästigungen in alle Richtungen stattgefunden haben. Herr Schilling bestätigt dies und gibt bekannt, dass im Dezember eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema durchgeführt werden soll.

6) Frau Wernicke erkundigt sich nach der Höhe der bisher entstandenen Kosten für die Windplanung und fragt, wieviel davon durch die Investoren bereits beglichen wurden. Herr Krieser (SPD/Die Linke) bestätigt Frau Wernicke, dass sie eine schriftliche Antwort erhält.

7) Warum steht der im August 2016 von den Gemeindevertretern nicht korrekt gefasste Beschluss zur Bauleitplanung des WEG Bandelow/Lübbenow heute nicht auf der Tagesordnung, fragt Frau Wernicke. Aufgrund der gestellten BImSch-Anträge ist eine Planungsänderung notwendig, so Herr Schilling, und diese wird dann ausgelegt. Frau Wernicke bittet um Beantwortung ihrer Frage bis zur nächsten Sitzung.

05. Informationen des Bürgermeisters

1) Die Zahl des Monats lautet 14. Das ist die Anzahl von Toren, die Nico Bastian in dieser Saison bisher für den „SV Lübbenow 1926“ geschossen hat. Weiterhin informiert Herr Schilling über die letzten Spiele und die aktuellen Tabellenstände von den Fußballvereinen „SV Lübbenow 1926“, „FSV Bandelow“ und „Traktor Wilsickow“.

2) Anfragen von Einwohnern der letzten Sitzung

Die Wohnungsverwaltung bietet eine Vermietung der Wohnungen Güterberg 5 und 6 nach einem Hinweis von Frau Schimske nicht mehr an.

Für das WEG Wilsickow befinden sich 3 B-Pläne in Aufstellung.

Die Bearbeitung der Veränderungssperre wird im TOP 10 der heutigen Tagesordnung behandelt.

Zu der Kostenhöhe eines Platzes im Seniorenhof kann aufgrund des fehlenden Betreibers momentan noch keine Auskunft gegeben werden.

Der Vertragsentwurf für die Nutzung der Kirche Wolfshagen wird nach Hinweisen durch den Pfarrer von der Verwaltung geprüft und bearbeitet.

Zu der von Frau Wernicke angefragten Höhe der Spenden schließt sich Herr Schilling der von Herrn Wernicke geforderten Anonymität bezüglich der Spender an.

3) Anfragen von Gemeindevertretern

Die alten Masten der Straßenbeleuchtung in Bandelow werden im November 2016 entfernt.

Die BImSch-Anträge für das WEG Schönwerder sind am 19.05.2016 bei der Stadt Prenzlau eingegangen.

Ein Termin mit dem Amt für Immissionsschutz fand in Pinnow statt.

Eine Information über die Neubesetzung der Ausschüsse ist von den Fraktionen schriftlich in der Verwaltung einzureichen. Die geplante Windkraftanlage bei Trebenow befindet sich im Windeignungsgebiet.

Die Probleme mit dem Telefon bzw. Internet in der Schule sind zwischenzeitlich behoben.

Herr Schilling bittet die Gemeindevertreter sich bei Frau Glasow zu melden, falls sie von der Haushaltsplanung eine ausgedruckte Version erhalten möchten. Ansonsten wird dieser nur in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

4) Hauptausschuss

Frau Hartig wurde zur Stellvertreterin gewählt.
Es erfolgten Beschlussfassungen zur Auftragsvergabe eines Brückengeländers im Park Wolfshagen und zur Beseitigung von Feuchteschäden im DGH Milow.

5) Aus den Fachbereichen

Fachbereich I:

Es wurde ein Fördermittelantrag für die digitale Schule im Rahmen der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark gestellt.

Die Eltern wurden über die Änderung der Kita-Satzung informiert.

Das neue Amtsblatt wurde erstellt.

Fachbereich II:

Es erfolgte eine Ausschreibung und eine Eilentscheidung bezüglich einer Darlehensumschuldung.

Die Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts wurde geprüft und eine Beschlussvorlage für die heutige Sitzung vorbereitet.

In Bearbeitung befinden sich die Kalkulation der Friedhofsgebühren sowie die Haushaltsplanung inkl. Vorbericht für das Jahr 2017 und die Jahresabschlussarbeiten des Jahres 2012.

Fachbereich III:

Es fanden Gespräche zu Förderprogrammen, zur Windplanung, zur Landesentwicklungsplanung, zum Heckenprojekt und mit dem Landesumweltamt statt.

Die Aufträge für die Dachsanierung in Werbelow sowie für die Fenster/Türen/Tore und die Errichtung der Klärgrube am Feuerwehrgerätehaus in Hetzdorf wurden erteilt.

Es erfolgte eine Aufstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Die Trinkwasserleitung in Hansfelde wird derzeit erneuert.

Bürgermeister:

Die Berechtigung zur Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten wurde für weitere 3 Jahre verlängert.

6) Aus den Ortsteilen

Die Ortsbeiräte von Lübbenow und Jagow haben getagt. Die Protokolle können in der Verwaltung eingesehen werden.

Ein Dankeschön spricht Herr Schilling an die Landwirtschaftsbetriebe Menke und Dörk für die Herstellung der Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus Kutzerow aus.

7) Gemeinde Uckerland Das Heckenprojekt soll weitergeführt werden. Es wurden ab dem 01.10.2016 neue MAE-Maßnahmen bewilligt. Die Ortsvorsteher wurden entsprechend informiert.

Das Seniorenfest in Nechlin war eine gelungene Veranstaltung.

Am 03.12.2016 findet ab 11.30 Uhr in Gneisenau der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Uckerland statt.

8) Feuerwehr

Das Feuerwehrauto Nechlin ist seit dem 26.10.2016 defekt. Die Reparatur des Motors vom Feuerwehrfahrzeug Wolfshagen ist in Vorbereitung.

9) Landkreis Uckermark

Es wurde ein Kooperationsvertrag zum Ausbau des Breitbandausbaus abgeschlossen.

Frau Wesener wird weiterhin für den Kreissenorenrat tätig sein. Es wird für diese Tätigkeit weitere Unterstützung gesucht. Am 03.10.2016 erhielt Herr Pieter Wolters aus Bandelow vom Landkreis eine Auszeichnung für die Verdienste zum Zusammenwachsen von Ost und West.

10) Land Brandenburg

Der Regionalplan Uckermark-Barnim wurde am 18.10.2016 veröffentlicht.

Für die WKA in der Gemarkung Trebenow ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig.

11) Bund

Der Umfang der Bundesförderung für Unternehmen in der Uckermark belief sich auf 900.000,- €.

12) Partnerschaft

Eine Delegation aus Wegorzyno besucht am 03.12.2016 den Weihnachtsmarkt in Gneisenau und wird dort mit einem Stand vertreten sein.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung
keine

07. (BV-Nr.: 0204/16) 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland (GeschO)

Herr Krieser (SPD/Die Linke) informiert darüber, dass die Fraktion „Uckerländer“ beantragen, dass die Einwohnerfragestunde jeweils am Ende des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzungen stattfinden soll.

Herr Menke (CDU) spricht sich dagegen aus, da die Sitzungen insbesondere bei Wind-Themen sehr lange dauern. Zudem können dann zu Themen der laufenden Sitzung im Vorfeld keine Fragen mehr gestellt werden.

Herr Heinemann (UL) merkt an, dass bei der beantragten Änderung am Ende der Sitzung aktuell zu diesen Themen Fragen gestellt werden können und diese dann nicht Wochen später in der nächsten Sitzung wiederholt werden. Viele Einwohner würden diese Variante begrüßen.

Herr Wernicke (UL) ist der Meinung, dass es günstig wäre, sowohl am Anfang als auch am Ende des öffentlichen Teils eine Einwohnerfragestunde durchzuführen.

Herr Krieser (SPD/Die Linke) weist darauf hin, dass die Tagesordnung rechtzeitig aushängt und die Einwohner sich somit rechtzeitig in der Verwaltung informieren können. Außerdem würde eine Teilung der Einwohnerfragestunde zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland (GeschO), beschlossen am 20.11.2008 und geändert am 24.06.2014, in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	3	10	0	0

08. (BV-Nr.: 0200/16) Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts - Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Herr Schilling erläutert die Hintergründe der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht. Sowohl vom Städte- und Gemeindebund als auch auf Kreisebene wird empfohlen, vom Optionsrecht Gebrauch machen, so Herr Schilling.

Die Gemeinde Uckerland beschließt für einen Übergangszeitraum mit der Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) die bisherige Rechtslage, nach § 2 Abs. 3 UStG in der ab 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen, beizubehalten.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

09. (BV-Nr.: 0191/16) Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden und Sponsoring der Gemeinde Uckerland

Herr Schilling erklärt, dass die Richtlinie aufgrund der Hinweise von Herrn Wernicke (UL) aus der letzten Gemeindevertretersitzung überarbeitet wurde. Die Richtlinie soll den Umgang mit Spenden regeln und für Transparenz sorgen, so Herr Schilling. Nicht der Bürgermeister soll die Entscheidung über die Spenden treffen, sondern die Gemeindevertretung gemeinsam. Somit soll auch der Korruption vorgebeugt werden, erklärt Herr Schilling und führt weiter aus, dass sich diese Richtlinie bereits in Wandlitz bewährt hat.

Herr Wernicke (UL) fragt, was unter Durchlaufstelle zu verstehen ist. Außerdem wären anonyme Spenden nicht möglich, so Herr Wernicke (UL).

Herr Schilling ist der Meinung, dass es nicht seriös sei, wenn man anonyme Spenden annimmt.

Weiterhin kritisiert Herr Wernicke (UL), dass nach der Richtlinie ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig ist, wenn Spenden über 5.000,- € angenommen werden sollen. Dies wäre nach der Kommunalverfassung nicht vorgeschrieben, so Herr Wernicke (UL) und er möchte auch nicht darüber abstimmen.

Herr Schilling schlägt vor, den Abschnitt der Durchlaufspenden zu streichen und er erklärt sich auch dazu bereit, die Entscheidung der Spendenannahme als Bürgermeister zu treffen.

Herr Krieser (SPD/Die Linke) entgegnet, dass jeder Gemeindevertreter entweder für oder gegen einen Beschlussvorschlag stimmen kann und auch die Möglichkeit der Enthaltung besteht.

Nach weiteren Diskussionen einigen sich die Gemeindevertreter darauf, den Absatz bezüglich der Durchlaufspenden zu streichen.

Herr Wernicke (UL) bittet um namentliche Abstimmung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die beigefügte „Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden und Sponsoring der Gemeinde Uckerland“.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
M. Schilling	x			
I. Wesener (SPD/Die Linke)	x			
L. Holzmeier (SPD/Die Linke)	x			
K. Schildborn (SPD/Die Linke)	x			
E. Freuck (SPD/Die Linke)	x			
J. Steinberg (CDU)	x			
C. Dörk (CDU)	x			
J. Menke (CDU)	x			
H. Hartig (SPD/Die Linke)	x			
A. Krieser (SPD/Die Linke)	x			
H. Heinemann (UL)		x		
H. Wernicke (UL)		x		
C. Woldegk		x		
13	10	3	0	0

10. (BV-Nr.: 0199/16) Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Bebauungspläne für mögliche Windfelder

Herr Wernicke (UL), Herr Steinberg (CDU) und Herr Dörk (CDU) melden Befangenheit an.

Aufgrund eines Urteil des OVG wurde die Satzung über die Veränderungssperre in Uckerland vorläufig außer Vollzug gesetzt, erklärt Herr Krieser (SPD/Die Linke). Er verliest den Beschlussvorschlag über die Aufhebung der Veränderungssperre.

Herr Heinemann (UL) äußert seinen Unmut über diesen Beschlussvorschlag.

Herr Krieser (SPD/Die Linke) erinnert an die Erteilung der vielen Ausnahmegenehmigungen für die Errichtung von Windkraftanlagen

in letzter Zeit und sieht auch keinen Sinn darin, das Klageverfahren weiter zu führen.

Da kein beschlossener B-Plan vorliegt, kann auch nicht mehr über eine Veränderungssperre entschieden werden, so Frau Freuck (SPD/Die Linke).

Herr Heinemann (UL) kritisiert, dass mit der Aufhebung der Veränderungssperre kein Beschlussvorschlag über eine neue Veränderungssperre vorliegt.

Herr Krieser (SPD/Die Linke) appelliert an die Gemeindevertreter endlich Beschlüsse zu fassen und nicht ständig neue Forderungen zu stellen.

Herr Schilling stellt dar, dass die Erstellungen der B-Pläne und Flächennutzungspläne sehr wichtig für die Zukunft der Gemeinde sind. In gemeinsamen Gesprächen mit Planern, Investoren und Landeigentümern sowie in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss muss dieses Ziel erreicht werden, so Herr Schilling.

Herr Krieser (SPD/Die Linke) bittet um Abstimmung. Herr Heinemann (UL) beantragt die namentliche Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der Bebauungspläne für mögliche Windfelder, die im Entwurf der Fortschreibung des Sachlichen Teilplans „Windnutzung, Rohstoffsicherung und –gewinnung“ für die Gemeinde Uckerland ausgewiesen sind.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
M. Schilling	x			
I. Wesener (SPD/Die Linke)	x			
L. Holzmeier (SPD/Die Linke)	x			
K. Schildborn (SPD/Die Linke)	x			
E. Freuck (SPD/Die Linke)	x			
J. Steinberg (CDU)				x
C. Dörk (CDU)				x
J. Menke (CDU)	x			
H. Hartig (SPD/Die Linke)	x			
A. Krieser (SPD/Die Linke)	x			
H. Heinemann (UL)		x		
H. Wernicke (UL)				x
C. Woldegk			x	
13	8	1	1	3

11. (BV-Nr.: 0202/16) Antrag der Firma Notus energy Wind GmbH & Co.KG zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windkraftanlagen am Standort in der Gemarkung Lübbenow und Jagow

Herr Dörk (CDU) meldet Befangenheit an.

Herr Menke (CDU) erklärt, dass der Ortsbeirat Jagow zustimmt, aber nur unter der Bedingung, dass weitere Heckenpflanzungen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Krieser (SPD/Die Linke) informiert Herr Mattukat darüber, dass man im Rahmen des BImSch-Verfahrens keine Forderungen diesbezüglich stellen kann und man nur versuchen kann, mit dem Investor einvernehmliche Lösungen zu finden.

Frau Wesener (SPD/Die Linke) kritisiert, dass bei der Anhörung der Ortsbeiräte nur die Gemarkung berücksichtigt wird, aber nicht der betroffene Ort.

Herr Wernicke (UL) bemängelt den 700 m Abstand zu Brutkolonien, da dieser eigentlich 1.000 m betragen muss. Außerdem kritisiert er, dass auf einer Fläche von 1,3 ha Ausgleichsmaßnahmen von 187.000 € entstehen sollen. Dieser Wertansatz ist nicht realistisch, so Herr Wernicke (UL) und er spricht den Abriss von Wohngebäuden als Alternative an.

Frau Freuck (SPD/Die Linke) schlägt vor, dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für eine breitere Masse nutzbar sein sollen. Die Gemeindevertretung beschließt die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Errichtung und zum Betrieb von 2 Windkraftanlagen am Standort in der Gemarkung Lübbenow, Flur 1, Flurstück 111 und 112 sowie Gemarkung Jagow, Flur 1, Flurstück 222 mit folgenden Bedingungen:

Zur Flugsicherung sollte geprüft werden, ob diese über eine Bedarfsbefuerung erfolgen kann,

Sollte eine Bedarfsbefuerung aus technischen Gründen nicht möglich sein, denn sollte die Nachbefuerung mit den vorhandenen Bestandsanlagen und den neu zu errichtenden Anlagen im Eignungsgebiet synchronisiert werden,

Für den Eingriff in den Naturhaushalt und die Landschaft sollten abgestimmte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit der Gemeinde Vorrang vor einer Ersatzgeldzahlung an den Naturschutzfonds gegeben werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	9	2	1	1

12. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Frau Woldegk weist auf den hohen Wohnungsleerstand hin und kritisiert die Vermarktung der Wohnungen durch die Wohnungsverwaltung. Sie bietet ihre Zuarbeit diesbezüglich an.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Krieser (SPD/Die Linke) eine Kritik an die Wohnungsverwaltung aus und bittet um Prüfung der Laufzeit und des Umfangs des Vertrages.

Herr Menke (CDU) schlägt vor, die Kündigungsfrist zu prüfen. Außerdem sollten Alternativen für die Wohnungsverwaltung vor Ort gesucht werden.

2) Frau Freuck (SPD/Die Linke) fragt nach dem aktuellen Stand der MAE-Maßnahmen. Herr Schilling gibt die aktuellen Projekte und Teilnehmer bekannt.

3) Herr Wernicke (UL) erklärt, dass seine Frage aus der letzten Sitzung bezüglich des Termins der Weitergabe der Wahlunterlagen noch nicht beantwortet wurde.

4) Herr Wernicke (UL) informiert, dass er Akteneinsicht zum Verleihen der Hüpfburg zum Herbstfest der CDU nach Strasburg genommen hat. Seiner Meinung nach wurde mit Kenntnis des Bürgermeisters gegen die Satzung verstoßen.

5) Herr Wernicke (UL) hat zu den Anzeigen wegen freilaufender Hunde keine Antwort aus der Verwaltung erhalten.

6) Herr Heinemann (UL) fragt nach dem rechtlichen Stand des Beschlusses zur Aufhebung der Ordnungsverfügung. Herr Schilling sichert zu, sich diesbezüglich zu erkundigen.

7) Herr Menke (CDU) beantragt die Aufhebung der Satzung für die Nutzung der Hüpfburg. Herr Krieser (SPD/Die Linke) bittet Herrn Menke (CDU), diesen Antrag als Fraktion schriftlich einzureichen.

8) Frau Hartig (SPD/Die Linke) informiert über die Neubesetzung der Ausschüsse durch die Fraktion SPD/Die Linke. Im Hauptausschuss soll L. Holzmeier neues Mitglied werden. Als 1. Vertreter soll dort A. Krieser und als 2. Vertreterin E. Freuck tätig sein. Die Besetzung des Ausschusses für Tourismus, Bildung und Soziales erfolgt durch I. Wesener und K. Schildborn und im Bau- und Finanzausschuss durch E. Freuck und A. Krieser.

9) Herr Heinemann (UL) informiert über die geplante Kürzung der Buslinien und bittet den Bürgermeister um die Vertretung der Interessen der Gemeinde Uckerland auf Landkreisebene. Herr Schilling sichert dies zu.

10) Frau Freuck (SPD/Die Linke) bittet um Anbringung eines Bewegungsmelders am DGH Kutzerow.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 29.09.2016

keine

02. (BV-Nr.: 0206/16) Genehmigung der Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf zur Auftragsvergabe für die Vergabe der Darlehensumschuldung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Eilentscheidung das derzeit valutierende Darlehen für die Wohnungsverwaltung (Lübbenow; Nechlin, Bandelow, Wismar und den Straßenbau Milow) umzuschulden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	12	0	1	0

03. (BV-Nr.: 0203/16) Verleihung der Anstecknadel der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Uckerland

Für Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Uckerland und für die Unterstützung des Brandschutzes verleiht die Gemeindevertretung die Anstecknadel der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Uckerland in Bronze 2016 an zwei Unternehmen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

04. Anfragen der Gemeindevertreter

05. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

06. Informationen des Bürgermeisters

07. Schließung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 21.24 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten im Sekretariat, (Zimmer 25) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 21.12.2016



Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Ergänzung zur Niederschrift der 25. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland - öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: 27.10.2016
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstr. 43, 17337 Uckerland

Frau Hartig bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung zu dieser Änderung.

In der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2016 wurde im TOP 02 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.10.2016 - folgender Einwand erhoben:

1) Herr Wernicke bittet um folgende Änderung des Protokolls TOP 09 Absatz 2:

Herr Wernicke fragt an, wer die Durchlaufstelle ist. Wenn Durchlaufspenden nicht mehr angenommen werden, hat dies negative Auswirkungen auf die Vereine und schadet diesen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
14	13	0	1	0

Uckerland, den 09.02.2017



Schilling

Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte nach § 46 Abs.5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf

Folgende Ortsbeiräte haben getagt:

Ortsbeirat Fahrenholz	6. Sitzung am: 09.11.2016
Ortsbeirat Güterberg	4. Sitzung am: 04.08.2016
Ortsbeirat Jagow	9. Sitzung am: 20.10.2016
Ortsbeirat Lübbenow	6. Sitzung am: 23.08.2016
	7. Sitzung am: 25.10.2016
Ortsbeirat Milow	11. Sitzung am: 23.08.2016
	12. Sitzung am: 10.11.2016
Ortsbeirat Trebenow	8. Sitzung am: 23.08.2016
Ortsbeirat Wilsickow	4. Sitzung am: 10.11.2016
Ortsbeirat Wismar	8. Sitzung am: 01.07.2016
Ortsbeirat Wolfshagen	9. Sitzung am: 23.08.2016
	10. Sitzung am: 15.11.2016

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können zu den Sprechzeiten im Fachbereich 3, (Zimmer 23) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 22.12.2016



Schilling

Schilling
Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
 mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
 Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
 Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
 Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
 www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
 (Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:
 -Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
 Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungleitung und Redaktion:
 Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Nichtamtlicher Teil

Kinder- und Jugendarbeit

JOLINCHEN - KIDS – PROJEKT

In den 3 Kitas der Gemeinde Uckerland steht die elementare Bildung und Erziehung mit seinen vielfältigen Themen, wie Sprache, Kommunikation, Schriftkultur; soziales Leben; Mathematik; Körper, Bewegung, Gesundheit; Naturwissenschaften; Darstellen, Gestalten und Musik im Mittelpunkt der Arbeit.

Außerdem ergänzen die Kitas ihre Ausrichtung des Alltags durch besondere Konzepte. Das „Haus der kleinen Forscher“ in Werbelow, die „Kneippkita“ in Gneisenau und die „Montessoriausrichtung“ in Jagow.

Seit 2016 arbeiten alle 3 Einrichtungen zusätzlich an dem 3-jährigen Projekt der AOK „Jolinchen-Kids – Fit und gesund in der Kita“. Mit einem Einführungsseminar im Januar 2016 wurden alle Erzieherinnen der Kitas in Uckerland auf die Jolinchenarbeit in den Einrichtungen vorbereitet.

Jede Kindergruppe in den Kindereinrichtungen bekam den Jolinchen- Drachenzug, Arbeitsmaterialien, Plakate, Arbeitsboxen mit verschiedenen Anleitungen in Form von Heftern mit viel Wissenswertem an die Hand:

1. Thema: Ernährung das „Gesund-und-lecker- Land“
2. Thema: Bewegung der „Fitmach-Dschungel“
3. Thema: seelisches Wohlbefinden die „Insel Fühl- mich-gut“.

Das Drachenkind „Jolinchen“ als Handpuppe geht mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Jolincheninseln.

Im November 2016 waren die Erzieherinnen Frau Streich aus der Kita „Uckerlandspatzen“, Frau Zimmermann aus der Kita Grashüpfer und Frau Jaster aus der Kneippkita „Regenbogen“ in Berlin zur Fortbildung zum Jolinchenprojekt.

Es gab viele neue Informationen und Ideen zur weiteren Jolinchenarbeit. Und...wir haben dort den großen Jolinchenpapa getroffen. Schaut euch mal die Bilder an!



Frau Jaster
Kita „Regenbogen“ Gneisenau

Gestaltung eines Fußabdruckes als Schneemann



Leonie Taubert



Emilia Habig

Unverhofftes Geschenk

Der 21.12.2016 war ein ganz besonderer Tag für mich als Praktikantin in der Kita Regenbogen.

Ich hatte mir in der Vorweihnachtszeit Gedanken darüber gemacht, womit ich den Kindern zu Weihnachten eine kleine Freude machen könnte. Ich kam auf die Idee kleine Wichtel (Weihnachtselfen) zu basteln. Dazu fotografierte ich jedes Kind einzeln, schnitt die Köpfe der Kinder aus den Fotos heraus und verpasste den Köpfen einen gebastelten Körper mit roter Zipfelmütze. Die Wichtel und etwas Schokolade verpackte ich in kleine Stofftaschen. So hatte ich 30 kleine Weihnachtsbeutel zu verschenken.

Frau J. hatte mir angeboten, das Verteilen der Geschenke in den Morgenkreis miteinzubeziehen.



Dazu erzählte sie den Kindern während des Morgenkreises, dass sie geträumt hatte, der Weihnachtsmann war bei ihr zu Besuch gewesen. Er erzählte ihr, er habe bei mir angerufen, um mich zu bitten, den Kindern noch eine Kleinigkeit von ihm zu schenken. Alle Kinder hörten der „gefunkteten“ Geschichte aufmerksam zu und wunderten sich, warum Frau J. von ihrem Traum erzählte. Dann erklärte Frau J., dass sie sich freuen würde, denn ihr Traum schien wahr geworden zu sein, weil ich heute Morgen mit

einem Karton voller Geschenke für die Kinder in die Kita kam.

Plötzlich waren alle ganz aufgeregt und wollten wissen, was der Weihnachtsmann für sie, bei mir bestellt hatte.

Bevor ich die Aufmerksamkeiten verteilen durfte, haben wir alle gemeinsam ein Lied gesungen.

Dann war es soweit. Ich übergab jedem Kind sein kleines Geschenk.

Beim Basteln hatte ich mich oft gefragt, wie die Kinder auf ihren personalisierten Weihnachtswichtel reagieren würden?!

Alle Kinder freuten sich über ihr Geschenk und fanden es lustig, sich als kleine, süße Wichtel zu sehen. Einige zeigten ihre Wichtel umher und lachten.

Auch ich erhielt dann ein Geschenk von der Kita (Weihnachtsmann) über das ich mich sehr gefreut habe.

Am Ende dieses Praktikumsstages wusste ich: Freude zu verschenken ist etwas ganz Besonderes.

In diesem Sinne freue ich mich auf weitere schöne und besondere Tage im Jahr 2017 in der Kita Regenbogen in Gneisenau.

Linda Kloke,

Praktikantin in der fachpraktischen Ausbildung

Höhepunkte der Kita „Regenbogen“ Gneisenau von Oktober bis Dezember 2016

Im Oktober fand unsere jährliche Elternversammlung statt. Auf dieser Veranstaltung informierten wir die Eltern neben wichtigen Informationen und Terminen zum Kita -alltag auch ausführlich über unser neues 3-jährigen Projekt der AOK „Jolinchen-Kids – Fit und gesund in der Kita“. Anschaulich wurde den Eltern der Inhalt und das Arbeitsmaterial durch die Erzieherinnen erläutert.

Am 24.11., einen Tag vor unserer Veranstaltung in der Kirche schmückten die Kinder den Tannenbaum auf dem Pastorberg mit selbst angemalten Weihnachtskugeln. Das war gar nicht so einfach, denn der Tannenbaum war sehr groß und die Kinderhände reichten nicht bis zur Spitze. Also mussten die Erzieherinnen mit einer Leiter den oberen Bereich schmücken.



Unser Adventssingen am 25.11.2016 in der Kirche in Hetzdorf wurde wie im letzten Jahr von sehr vielen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Einwohnern besucht. Zur Vorbereitung hatten die Kinder und Erzieherinnen viele Wochen die Lieder und Texte für unser Märchenspiel „Frau Holle“ geübt, die Kulisse gebaut und Kostüme gebastelt. Mit viel Aufregung und von mächtigem Lampenfieber begleitet sangen und spielten die Kinder voller Elan „Ihr“ Märchen und es wurde mit viel Applaus der Gäste gewürdigt. Mit Schmalzstullen, Tee, Kaffee und Kuchen ließen wir im Pfarrhaus den Nachmittag gemütlich mit allen Besuchern ausklingen. Danke an unsere fleißigen Helfer und an unseren Pastor für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Technik.



Der Uckerländer Gemeindeweihnachtsmarkt fand 2016 in Gneisenau statt und wurde zu einem schönen Ereignis. Der weihnachtliche Festplatz war ansprechend mit Buden gestaltet.

Neben viele anderen anderen Aktivitäten hatten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ kurzfristig entschlossen ihr Märchen von Frau Holle noch einmal aufzuführen.

Die Erzieherinnen verkauften am Kitastand Selbstgebasteltes der Kitakinder.

Überrascht wurden wir von Herrn Kasparik mit einem selbstgebastelten Adventskranz aus einem Wagenrad mit 25 Kerzen und mit Wissenswertem zur Adventszeit.



Am 6. Dezember freuten sich alle Kinder auf ihren gefüllten Nikolausstiefel und als unser Bürgermeister Herr Schilling zum Vorlesen in unsere Kita kam, war die Freude noch größer.

Gespannt lauschten wir den Märchen vom „Mädchen mit den Schwefelhölzchen“ und dem „Rumpelstilzchen“. Im Anschluss bekamen alle Kinder eine kleine Süßigkeit. Als Dank überraschten die Kinder Herrn Schilling mit einem selbst gebastelten Weihnachtsbild.



Zu jedem Weihnachtsfest gehören selbst gebackenen Plätzchen, auch in unserer Kita backen wir jedes Jahr aus Neue Weihnachtsplätzchen. So duftete es in unserem Haus sehr lecker, als Frau Kloke und Frau Belling mit den Kindern Teig ausrollten, ausstachen und in den Ofen schoben... lecker!



Am 14.12 alle Kinder waren schon unruhig und aufgeregt, klopfte es sehr, sehr laut an die Kita-Tür.

Der Weihnachtsmann besuchte die Kinder der Kita „Regenbogen“ und hatte für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht. Egal ob Groß oder Klein, alle Kinder trauten sich zum Weihnachtsmann, sangen oder sagten ein Gedicht auf und bekamen ihr Geschenk. Erstaunt waren sie, weil der Weihnachtsmann so viele Informationen aus ihrem Leben wusste und wer bisher sein Kinderzimmer nicht aufgeräumt hatte, gelobte sofortige Besserung. Mit einem Lied verabschiedeten wir den Weihnachtsmann in die nächsten Kitas. Nun freuen sich die Kinder auf ein spannendes Jahr 2017 in der Kita „Regenbogen“ in Gneisenau.



Frau Habig und Frau Jaster
Erzieherinnen Kita „Regenbogen“ Gneisenau

Feuerwerk in der Kita

Als Abschluss unseres Forscher Themas „Willst du mit mir feiern“ besuchte im Dezember Herr Heinemann unsere Kita. Er zeigte den Mädchen und Jungen, welche Stoffe braucht man für ein Feuerwerk, wie entzündet man sie und welche Wirkung(z. B. Farbe) haben sie.



Die Kinder durften selber tätig sein und staunten über das Ergebnis.

Alle Kinder und auch Erzieher hatten sehr viel Spaß an diesen Experimenten und bedanken uns recht herzlich bei Herrn Heinemann für den interessanten Tag und seine Ausdauer.

M.Dolgner

Teilnahme am Wettbewerb "Hand in Hand durch unseren Ort", eine Mitmach-Aktion des Handwerks

Wir, die Kinder und Erzieher der Kita „Uckerlandspatzen“ haben uns über die Einladung zum Kita- Wettbewerb des Handwerks gefreut. Gemeinsam haben wir über verschiedene Handwerksbetriebe in den Orten unserer Gemeinde gesprochen. Die Entscheidung fiel dann auf den Landwirtschaftsbetrieb C. Dörk in Lübbenow.

Unser Thema lautet: „Was macht ein Landwirt den ganzen Tag im Winter?“

Nachdem wir einen festen Termin vereinbart hatten, wurde im Vorfeld über die Berufsbezeichnung „Landwirt“ gesprochen. Im Betrieb wurden viele Fragen gestellt und von Herr Dörk kindgerecht und fachlich beantwortet.



Nach diesem tollen Tag gab es viel Gesprächsstoff. Jedes Kind malte zu unserem Besuch im Landwirtschaftsbetrieb ein Bild und stellte es den anderen Kindern vor. Noch jeden Tag erzählen und malen die Kinder Maschinen die sie gesehen haben. An einem Spielzeugtag brachten sie viele schöne Landwirtschaftsfahrzeuge mit und konnten das Erlebte nachspielen.

Wir möchten uns nochmal bei Christopher Dörk für den schönen Nachmittag bedanken.



Doreen Olbrych, Kita Uckerlandspatzen

Zwei Erlebnistage in der Kita „Uckerlandspatzen“

Jeden Tag beobachten die Kinder der Kita „Uckerlandspatzen“ das rege Treiben der Vögel, wie Meisen, Kleiber und Spatzen am Futterhäuschen auf unserem Spielplatz.

Selbstgebastelte Futterringe der „Käfergruppe“ aus Toilettenrollen mit Schmalz und Kernen waren im Nu von den Vögeln abgepickt.

Aber auch die „Kleinen Spatzen“ bastelten aus verschiedenen Materialien, wie Holzspatel, Watte und Kernen eine Collage. Es entstand ein wunderschönes Vogelhäuschen.



Hurra, endlich Schnee!!!

Mit Schnee kann man unendlich viel erleben. Ob rodeln gehen, eine Schneeballschlacht machen, aber auch experimentieren. Wir Kinder sind ja bekannt für unser Forschen. So sind wir der Frage nachgegangen, was und wie ist Schnee? Er ist kalt und weiß, aber nicht immer. Und so mischten wir verschiedene Farben hinzu. Das war ein Spaß und malen konnten wir auch damit. So schön der Winter mit dem Schnee auch ist, wir freuen uns aber auch schon auf den Frühling und er bringt uns bestimmt einiges zu entdecken und zu forschen.



Erster Weihnachtsmarkt bei den „Grashüpfen“

Am 14. Dezember 2016 fand erstmalig ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt im Kindergarten statt. Eröffnet wurde dieser mit einem Märchenstück von Hänsel und Gretel, dass von den Erziehern und auch Eltern vorgeführt wurde.



Nach der Vorführung durften alle vom leckeren Kuchenbuffet naschen und im Anschluss waren alle Stände für klein und groß geöffnet.



Man konnte an drei verschiedenen Stationen basteln und die kleinen Kunstwerke später an seine Liebsten verschen-

ken. Draußen gab es dann noch ein kleines Lagerfeuer und da durften Knüppelkuchen und Bratwurst nicht fehlen.



Dies alles und noch mehr hat der Kindergarten Jagow, Helfern wie Frau Reschke, Frau Techow und Spendern zu verdanken. Zu ihnen zählen: Bauernkäserei Wolters GmbH, Steinberg GmbH, Enertrag GmbH, Helga und Josef Menke GmbH & Co. KG, Fischer und Reschke GbR, Ingenieurbüro Solvig Voltz, AXA Generalvertretung Peter Jandt, Holzmeier, Kulturverein Wolfshagen, Familie Paufler, Firma Rolotec und der Zimmerei Masch.



Nochmal ein großes Dankeschön von dem gesamten Kindergarten, ohne sie alle wäre das nicht möglich gewesen!

Anne Desombre

Weihnachtsprogramm der Grundschule Uckerland

Alle 2 Jahre üben und trainieren die Schüler unserer Schule intensiv. Grund ist kein sportlicher Wettkampf sondern ein schönes vorweihnachtliches Programm. Im Vorfeld wird überlegt mit welchen Beiträgen jede einzelne Klasse teilnehmen möchte. Möglichst alle Schüler sollen eine Aufgabe erhalten. Aus allen Beiträgen haben wir dann ein Schulprogramm zusammengestellt. Nach vielen Proben war es dann am 15. Dezember endlich soweit. Der Einladung sind viele Eltern, Großeltern, Geschwister sowie Gemeindevertreter und Einwohner gefolgt. Unsere festlich geschmückte Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit verschiedensten Beiträgen, wie zum Beispiel Weihnachtsgedichten und -liedern, Sketchen, Instrumentaldarbietungen auf der Flöte und dem Keyboard und einem Weihnachtsmärchen, zeigten die Schüler ihr Können. Der Beifall unserer Zuschauer war überwältigend. Zum 1. Mal konnten wir nun auch unsere neue Musikanlage, erwirtschaftet durch unsere Sponsorenläufe, ausprobieren. So waren die Darbietungen für alle Zuschauer besser zu verstehen.



In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen, die uns hilfreich unterstützt haben, bedanken. Und wie sagt man so schön: "Nach dem Programm ist vor dem Programm."

A. Neuenfeldt

Lesen bringt's



Wie in jedem Jahr fand unser Vorlesewettbewerb am Freitag, dem 09.12.2016 statt. Nachdem in Klassenausscheiden die drei besten Vorleser ermittelt wurden, trafen sich diese zum Schulwettbewerb.

Die Teilnehmer kamen aus der 3. bis 6. Klasse und waren natürlich sehr aufgeregt, denn jeder wollte bester Leser der Schule werden.

Die Kinder stellten ihre Lieblingsbücher vor und lasen eine lustige oder spannende Begebenheit daraus vor. Außerdem mussten sie einen fremden, ungeübten Text vorlesen, was besondere Konzentration verlangte.

Für die Jury war es ganz schön schwer, den besten Vorleser zu ermitteln.

In diesem Jahr belegte den dritten Platz Leonie Kaiser aus der 5. Klasse, den zweiten Platz belegte Julie Schlegel aus der 4. Klasse und beste Vorleserin der Schule wurde Nele Richter aus der 6. Klasse. Nele wird auch am Uckermarkausscheid in Schwedt teilnehmen.

Allen Preisträgern „Herzlichen Glückwunsch“. Aber auch an alle anderen Teilnehmer.

Vielen Dank für eure Mühe und Einsatzbereitschaft.

Weben wie die Jungsteinzeitmenschen

Wir, die Schüler der 5. Klasse wollten wissen, wie die Menschen in der Jungsteinzeit gelebt und gearbeitet haben. Deshalb bauten wir einen Webstuhl nach. Das Material suchten wir uns teilweise in der Natur zusammen; Astgabeln, Steine u.a. Es war gar nicht so einfach, fast ohne Werkzeug dieses Gerät zusammenzubauen.

Aber mit gegenseitiger Hilfe und Ausdauer gelang es uns doch, benutzbare Webstühle herzustellen. Wir konnten sogar ein bisschen darauf weben und mussten feststellen, wie mühsam es damals war, ein Stück Stoff herzustellen.



1. Schulhalbjahr endet mit sportlichem Höhepunkt

In der Grundschule Uckerland wurde am 26.01.2017 ein Hochsprungwettbewerb ausgetragen. Es beteiligten sich 28 Aktive aus den Klassen 3 – 6. Unser „Sportreporter“ Frau Neuenfeldt heizte die Stimmung an, so dass alle Schüler mal mitreißenden Applaus spendeten oder mäuschenstill zuschauten.

Bei den Mädchen der Klassenstufen 3 / 4 siegte Nele Röhmeyer mit 1 Meter, der 2. Platz ging an Marie Masch und den 3. Platz belegte Charlene Schmidt.

Bei den Jungen der Klassenstufen 3 / 4 konnte Oscar Kresin mit 1,20 m den Sieg erringen, die weiteren Plätze holten sich John Fielitz und Ben Beer.

Den Wettbewerb der Mädchen aus den Klassen 5 und 6 entschied Romy Sommer mit einer beachtlichen Höhe von 1,25m für sich. Den 2. Platz erreichte Leonie Kaiser vor Jasmin Ahlswede. Sieger bei den Jungen der Klassen 5



und 6 wurde Leon Rebenstock mit 1,30m vor Pascal Laifer und Willy Wendt.

Den Titel des Schulmeisters im Hochsprung gewann Romy Sommer mit 112 Punkten.

Uckerländer Unternehmen

Cheese Curds von Uckerkaas – die Deutschlandpremiere

Die Bauernkäserei Wolters aus Bandelow hat gemeinsam mit The Poutine Kitchen Cheese Curds auf der Internationalen Grünen Woche 2017 präsentiert.

Mit den Uckerkaas Cheese Curds bringt die Bauernkäserei Wolters als erster hiesiger Anbieter die in Nordamerika sehr populäre Käsevariante auf den deutschen Markt.

Cheese Curds sind leckere kleine Käsestückchen, die mild bis leicht salzig schmecken und während des Kauens zwischen den Zähnen quietschen.



In Kanada und im Mittleren Westen der USA sind Cheese Curds ein beliebter Snack für zwischendurch. Neben Pommes Frites und Bratensoße sind Cheese Curds die wichtigste Zutat der berühmten frankokanadischen Poutine, eines der Nationalgerichte Kanadas. In den USA werden Cheese Curds oft in frittierte Form serviert. In Deutschland bisher nicht erhältlich, stehen die Uckerkaas Cheese Curds für regionale und nachhaltige Produktinnovation „Made in Brandenburg“ und sind garantiert frei von Gentechnik. Natürlich kommt die Milch von den eigenen Kühen.

Die Cheese Curds von Uckerkaas sind ein Kooperationsprodukt der Bauernkäserei Wolters und des Streetfood-Startups The Poutine Kitchen, das im Laufe dieses Jahres seine Türen für alle Freunde des köstlichen kanadischen Imbissgerichts Poutine eröffnen wird. Fasziniert von Kanada, fasste The Poutine Kitchen-Gründer Holger Böckner den Plan ein Poutine-Restaurant in Berlin zu eröffnen.

Doch wie das köstliche Trendgericht zubereiten ohne die wesentliche Zutat, die Cheese Curds? Die Lösung war ein Gespräch mit Pieter Wolters, dem Inhaber der Bauernkäserei Wolters, und deren Produktionsleiterin Uta Gerlach. Das schmackhafte Ergebnis hat die Premiere bei der Grünen Woche gefeiert, ist sehr gut angekommen bei den Besuchern und ist ab sofort bei Q-Regio erhältlich. Auch ins Käsestübchen in Bandelow bietet die Bauernkäserei Imbiss-Gerichte an mit Cheese-Curds.



Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung in Uckerland

Am 24. 01.2017 fand in Berlin eine feierliche Preisverleihung der Bundesregierung statt, bei der sozial und ökologisch nachhaltig wirtschaftende Unternehmen ausgezeichnet wurden. Pieter Wolters aus Bandelow war einer derjenigen, der den „CSR Preis“ entgegennehmen konnte. Der Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) wird oft auch als Unternehmerische Sozialverantwortung bezeichnet und umschreibt den freiwilligen Beitrag von Unternehmen (...) über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht.

Der Milchviehbetrieb bzw. die Bauernkäserei Wolters erhielt als einer von sechs Unternehmen den Sonderpreis "Betriebliche Integration von geflüchteten Menschen". Sie bieten Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, durch Praktika, Ausbildungsplatz oder Festanstellung Perspektiven. Pieter Wolters dazu: "Wir stellen geflüchtete Menschen ein, um unseren Teil der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für das Gelingen der Integration wahrzunehmen."

Genau am Tag der Preisverleihung, konnte sich eine Gruppe polnischer Landwirte im Milchviehbetrieb und in der Käserei umsehen. Sie waren vor allem an der ineinandergreifenden Produktion interessiert. Angefangen von der Bewirtschaftung der Felder, über die Milchproduktion, die Funktionalität der Biogasanlage, bis hin zur Käseproduktion und -vermarktung stellten die Gäste viele Fragen. Andries Wolters beantwortet die Fragen und ist seinerseits interessiert an den Erfahrungen der Landwirte aus dem Nachbarland.

Und wie zur Rechtfertigung der zeitgleich stattfindenden Preisverleihung in Berlin, werden die Besucher von einem vorbeikommenden Mitarbeiter ganz selbstverständlich in polnisch angesprochen.

Heidi Hartig

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2017

Datum	Veranstaltung	Ort
11.03.2017	Frauentagsfeier	Wolfshagen
15.03.2017	Rentnernachmittag	Milow
04.04.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
13.04.2017	Osterfeuer	Taschenberg
13.04.2017	Osterfeuer	Trebenow
15.04.2017	Osterfeuer	Bandelow
15.04..2017	Osterfeuer	Güterberg
14./15.04.2017	Hollandtage	Karlstein
29.04.2017	Maibaum aufstellen	Trebenow
30.04.2017	Maifeier mit Blasmusik und Tanz in den Mai	Bandelow
30.04.2017	Maibaum aufstellen	Milow
30.04.2017	Maibaum aufstellen	Kutzerow
03.05.2017	Frühlingsfest der Senioren	Nechlin
09.05.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
27./28.05.2017	Tag der offenen Gärten	Wolfshagen
10.06.2017	Offizielle Eröffnung der Landpartie Brandenburgs	Karlstein
10.06.2017	FF-Ausscheid	Wolfshagen
10.06.2017	Kindertag	Trebenow
10./11.06.2017	Rosenblütenfest	Karlstein
13.06.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
14.06.2017	Rentnernachmittag	Milow
24.06.2017	Dorffest	Milow
25.06.2017	Uckermärker Bauerntour	Kutzerow
30.06.2017	Fackelumzug	Taschenberg
30.06.-02.07.2017	Reitturnier	Lübbenow
01.07.2017	Dorffest	Taschenberg
07./08.07.2017	Rosenfest	Wolfshagen
15.07.2017	Dorffest	Güterberg
15./16.07.2017	Rosentage mit Entenrennen	Karlstein
26.08.2017	Erntefest	Bandelow
05.09.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
09.09.2017	Uckerlandtag	Uckerland
09./10.09.2017	Tag der offenen Gärten	Uckerland
10.09.2017	Tag des offenen Denkmals	Uckerland

13.09.2017	Rentnernachmittag	Milow
16.09.2017	Erntefest	Trebenow
30.09./01.10.2017	Kürbisfest	Karlstein
30.09.2017	Oktoberfest	Karlstein
03.10.2017	Herbstfest und Tag der deutschen Einheit	Milow
10.10.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
11.10.2017	Herbstfest der Senioren	Nechlin
28.10.2017	Halloweenfeier	Trebenow
31.10.2017	500 Jahre 95 Thesen Martin Luther	Milow
07.11.2017	Kaffeerunde	Wolfshagen
10.11.2017	Lichterfest	Güterberg
23.11.2017	Buchlesung	Milow
09.12.2017	Weihnachtsfeier	Wolfshagen
09.12.2017	Weihnachtsmarkt der Gemeinde Uckerland	Taschenberg
13.12.2017	Rentnernachmittag	Milow
17.12.2017	Weihnachtssingen in der Kirche	Wolfshagen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
05.03.2017	10.00 Uhr	Hetzdorf
12.03.2017	10.00 Uhr	Milow
18.03.2017	14.00 Uhr	Nechlin
19.03.2017	10.00 Uhr	Lübbenow
02.04.2017	10.00 Uhr	Hetzdorf
14.04.2017 Karfreitag	15.00 Uhr	Schlepkow
16.04.2017 Ostersonntag	10.00 Uhr	Trebenow
16.04.2017 Ostersonntag	10.00 Uhr	Lübbenow
19.04.2017 Uckerlandakademie	18.30 Uhr	Hetzdorf

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Pfarrer U. Kasparick, Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
Tel: 039745/20256

Schulungen des Waldbauernverbandes

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 17./18.02. bis zum 07./08.04.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

• Aktuelles: Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u.a.

- Waldbau: Eichenarten als wertvolle Beimischung
- Wert unserer Eichenarten
- Steuern
- Wildschäden
- Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauerschule-brandenburg.de.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gaststätte Däbersee	24./25.03.2017	15377 Waldsiedersdorf, Dahmsdorfer Str. 59
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	31.03./01.04.2017	16225 Eberswalde, Brunnenstraße 25
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	31.03./01.04.2017	16792 Zehdenick, Schleusenstraße 22
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	07.04./08.04.2017	15848 Ragow-Merz, Dorfstraße 14
Templin (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	07.04./08.04.2017	17268 Gerswalde, Dorfmitte 17

Termine Amtsblatt 2017

Ausgaben-Nr.: 2017	Redaktionsabschluss in der Gemeinde	Erscheinungstermin
	Montag	Donnerstag
1	06.02.2017	02.03.2017
2	20.03.2017	13.04.2017
3.	15.05.2017	08.06.2017
4.	19.06.2017	13.07.2017
5.	31.07.2017	24.08.2017
6	04.09.2017	28.09.2017
7.	16.10.2017	09.11.2017
8	27.11.2017	21.12.2017

Wohnungen

Folgende Wohnungen sind in der Gemeinde Uckerland leer stehend. Täglich zu erfragen 0381/2035822 oder per E-Mail: tesing@dick-immobilien.de

	m ²	Kaltmiete in €
Ortsteil Fahrenholz		
2-Raum Fahrenholz 1	57,88	251,78
2-Raum Fahrenholz 1	42,97	185,40
3-Raum Fahrenholz 1	72,40	317,17
1-Raum Fahrenholz 2	38,44	162,18
1-Raum Fahrenholz 3	37,59	175,55
Ortsteil Güterberg		
4-Raum Güterberg 22	73,74	351,74
2-Raum Güterberg 22	47,92	180,80
4-Raum Güterberg 23	73,74	276,40
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,80
2-Raum Güterberg 23	47,92	180,40
1-Raum Güterberg 24	31,63	120,19
Ortsteil Jagow		
3-Raum Taschenberg 8	66,55	209,11
3-Raum Taschenberg 8	66,55	208,02
1-Raum Taschenberg 8	36,39	131,36
3-Raum Taschenberg 9	66,71	209,68
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
1-Raum Taschenberg 9	34,37	124,20
2-Raum Taschenberg 10	56,98	199,22
2-Raum Taschenberg 10	57,07	179,34
1-Raum Taschenberg 10	41,33	129,62
3-Raum Taschenberg 10	72,52	204,85
4-Raum Taschenberg 25	97,42	329,24
Ortsteil Hetzdorf		

3-Raum	Gneisenau 24	66,17	264,36
4-Raum	Gneisenau 24	77,20	360,52
4-Raum	Gneisenau 26	77,20	329,74
4-Raum	Gneisenau 26	77,20	231,32
2-Raum	Gneisenau 27	57,47	229,59
2-Raum	Gneisenau 27	57,47	229,59
3-Raum	Gneisenau 28	66,17	285,00
4-Raum	Gneisenau 28	77,20	308,42
2-Raum	Gneisenau 29	57,47	229,59
2-Raum	Gneisenau 29	57,47	262,64
Ortsteil Lübbenow			
3-Raum	Hauptstraße 29	66,28	204,18
1-Raum	Hauptstraße 29	29,47	98,97
2-Raum	Hauptstraße 29	52,36	161,29
4-Raum	Hauptstraße 31	80,44	330,52
3-Raum	Hauptstraße 33	66,97	206,31
Ortsteil Trebenow			
1-Raum	Trebenow 23	37,36	170,74
3-Raum	Trebenow 23	63,58	284,20
1-Raum	Trebenow 24	36,69	147,08
3-Raum	Trebenow 24	63,58	250,31
2-Raum	Trebenow 24	37,36	147,08
2-Raum	Trebenow 25	53,31	209,88
2-Raum	Trebenow 25	53,31	209,88
3-Raum	Bandelow 64	56,44	220,36
3-Raum	Bandelow 65	56,44	220,36
2-Raum	Bandelow 65	44,33	172,92

2-Raum	Bandelow 66	44,33	175,96
Ortsteil Wilsickow			
3-Raum	Wilsickow 85	79,40	370,00
3-Raum	Wilsickow 85	66,90	283,91
2-Raum	Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum	Wilsickow 85	52,80	224,07
2-Raum	Wilsickow 86	52,80	224,07
Ortsteil Wolfshagen			
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	72,59	346,25
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,62	203,88
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 2	56,38	202,96
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	56,50	269,50
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 4	77,33	280,53
2-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 6	56,19	203,72
3-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	65,89	239,32
4-Raum	Wolfshagen/Prenzlauer Str. 8	76,85	278,45

Gewerbliche Anzeige

auf allen Friedhöfen

NORDLAND Tag +
BESTATTUNGEN Nacht

☎ 03984 802244 Prenzlau
Neustadt 14

Danksagungen

DANKSAGUNG

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.*



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich so zahlreich in der schweren Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten. Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme, den liebevoll geschriebenen Worten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die vielen schönen Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Noch ein paar Jahre wollt' ich leben, wollte gern noch bei Euch sein. Ach, es wär' so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.

Willi Dethloff

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus Jeske & Feger, der Gärtnerei Graunke, dem Pfarrer Herrn Kasparick und der Küche Abel.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Dethloff

Gneisenau, im Januar 2017

Danke!

*... dass es es dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.
... dass du unser Leben geprägt hast und noch immer prägst.
... dass wir teilhaben durften an deinem einzigartigen Leben.*

Dieser Dank ist größer als unsere Trauer.

Tilo Sykora

Allen, die meinem lieben Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich, auch im Namen meiner Kinder, von Herzen Dank. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Im Namen aller Angehörigen

*Deine Frau Heike
Deine Töchter Johanna,
Lily und Nora*

Strasburg,
im Februar 2017

Uckerländer Frühlingsfest

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Frühlingsfest am 03.05.2017 um 15.00 Uhr in den Speicher Nechlin recht herzlich eingeladen

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen erwartet Sie ein Überraschungsprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgt Herr Horst Vendt.

Unkostenbeitrag: 9,00 €

Ein Abendessen wird vom Café zum Speicher angeboten. Die Abfahrtszeiten der Busse geben wir rechtzeitig bekannt. Wir freuen uns auf Sie. Um eine Rückmeldung bis zum 21.04.2017 bei Ihrer Seniorenbetreuung im Wohnort oder in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Dominik-Pfau Tel. 037945/86115 wird gebeten.

Ihr
Matthias Schilling
Bürgermeister

Ihre
Gabriele Dominik-Pfau
Kulturbeauftragte

Ansprechpartner in den Orten:
Fahrenholz: Frau Ingrid Wesener
Lindhorst: Frau Elke Vetter
Wismar und Hansfelde: Frau Doris Schütz,
Trebenow: Frau Ruth Neumann
Wolfshagen, Ottenhagen, Amalienhof: Herr Lothar Holzmeier
Wilsickow: Frau Sabine Gablenz, Frau Gabriela Ritzki
Milow, Jahneshof: Herr Hans-Werner Brandau
Bandelow, Werbelow: Frau Brunhilde Engel
Nechlin: Frau Sabine Krüger
Güterberg, Carolinenthal: Frau Cornelia Benedix
Hetzdorf, Kleisthöhe, Lemmersdorf und Schlepkow: Frau Karin Kloke
Jagow, Kutzerow, Taschenberg, Uhlenhof, Dolgen und Lauenhof: Frau Vera Senftleben

Gewerbliche Anzeige

10-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

AM 15. JANUAR 2017

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Wir möchten diesen Anlass nutzen, um uns bei allen Patienten und Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Wir danken ebenso unseren Mitarbeitern, deren Engagement wir zu schätzen wissen.



2017: Ständige Konsolidierung des Leistungsangebotes und des Fuhrparks



Ortsteil Wismar 32 b
17337 Uckerland
Tel.: (039753) 22748,
Fax: (039753) 25801,
mobil: 0174-1692314



Liegendtransporte,
Trage- & Rollstuhl-
Patiententransporte



langeprojekt lp

WERBUNG + OBJEKTDESIGN

Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg
 Telefon 039753 2244-0
 info@langeprojekt.de
 www.langeprojekt.de

ANZEIGENANNAHME

für das Amtsblatt der
 Gemeinde Uckerland
 privat und gewerblich

Logo, Layout, Druck



**Praxis für Osteopathie
 und Physiotherapie**
 Kathleen Melach



**WILDLIFE
 USEDOM**



Wellness & Verwöhnen
 für ein gesundes und genussvolles Leben



**AUTODIENST
 RÖSCHKE**



**Tagespflege
 Randowtal**



**DIE
 WELT
 STEHT
 KOPF**



Textildruck






Webdesign



Außenwerbung



Fahrzeugbeschriftung



Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Firma Langeprojekt, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
 Anzeigen: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:
 Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
 (Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langeprojekt, Dirk Lange, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), dirk.lange@langeprojekt.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von langeprojekt, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Verfielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von langeprojekt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.

ISSN 1612-1511